Weltsportspiele der Mediziner

Deutsche Teilnehmer sehr erfolgreich bei den Weltsportspielen der Medizin-Berufler in Limerick

Mitte Juli dieses Jahres fanden in Limerick/Irland die 36. Weltsportspiele der Medizin- und Gesundheitsberufe statt. Knapp 1.000 Teilnehmer aus mehr als 25 Ländern kämpften in 25 Sportarten um Medaillen und Plazierungen. Teilnehmerstärkste Länder waren ähnlich wie in den Vorjahren Algerien, Deutschland, Polen und Rumänien.

Die diesjährigen Medigames wurden von der westirischen Stadt Limerick und der dortigen Universität ausgerichtet, die mit ihrem Sport-Center für die Athleten ausgezeichnete Bedingungen schufen.

Trotz nicht geringer Werbung über Landesärzteblätter, Deutschem Ärzteblatt, regionalen und überregionalen Sportverbänden war die deutsche Mannschaft zahlenmäßig überschaubar. Einige langjährige Leistungsträger fehlten unter anderem wegen Verletzungen.

Dennoch ist die Liste der Erfolge lang. Besonders die breiter aufgestellten Leichtathleten glänzten mit guten Ergebnissen.

Die erfolgreichste Teilnehmerin der Spiele war jedoch eine Schwimmerin. Ulrike Bohring, Motopädin aus Chemnitz, war in fast allen Schwimmdisziplinen am Start und dominierte ihre Altersgruppe eindrucksvoll. Zusammen mit ihren Starts in der Leichtathletik kam sie auf 13 Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille.

Die ca. zehn Teilnehmer aus Sachsen waren durchweg erfolgreich, so unter anderem Dr. med. Matthias Czech (Gold 200 m Sprint, Bronze 100 m), Johanna Czech (Bronze Hochsprung und Speer), Andreas Krimmenau (2 x Gold Badminton, Bronze Kugel).

Die traditionellen Höhepunkte der Woche, die 100-m-Staffeln der Männer und Frauen, wurden auch in diesem Jahr von den deutschen Teilnehmern gewonnen, die Damen hatten dabei freundliche Unterstützung aus Österreich.



Gewinner des 100-m-Laufes der Altersgruppe A (v.l.): Katharina Teepe, Yvonne Pratsch (beide D) und Gundula Povysil (A) © Krimmenau, Radebeul

Die Medigames stehen allen sportinteressierten Medizinberuflern offen und sind nicht an ein bestimmtes Leistungsniveau gebunden. Die Bewertung erfolgt in Altersgruppen; internationales Flair, Fairness und gute Stimmung sind ein Jahres-Höhepunkt vieler Teilnehmer.

2016 ist Maribor in Slowenien der Austragungsort (28. Mai bis 4. Juni 2016).

Weitere Informationen zum Beispiel unter www.medigames.com oder über die Verfasser (Dr. M. Hautmann aus Regensburg und Andreas Krimmenau, Dresden).

Dipl.-Med. Andreas Krimmenau, Radebeul